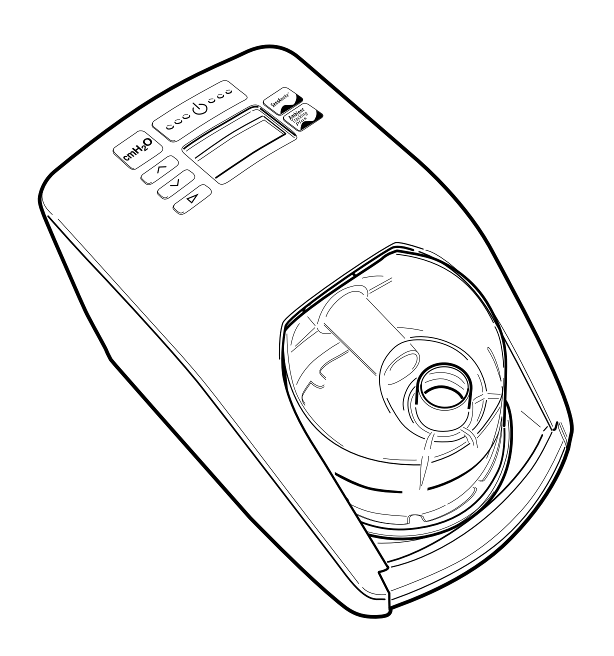


SleepStyle™ 200

AUTO SERIES

Die **SleepStyle™** 200 Auto Serie (HC254) wurde für die Benutzung zuhause oder im Schlaflabor zur Therapie von obstruktiver Schlafapnoe entwickelt.

Sollten Sie noch Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihre Fisher & Paykel Healthcare Vertretung – Angaben siehe Rückseite. Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf.

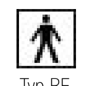
Deutsch

INHALTSVERZEICHNIS

BITTE LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Vorsicht: Nach US-Bundesrecht darf dieses Gerät nur auf ärztliche Verordnung verkauft werden.

1. Symbolerläuterungen

						CE 0123
Typ BF, Angewandtes Teil	ACHTUNG Bitte beiliegende Unterlagen beachten	IXP1 Spritzwasser geschützt	Wechselstrom	Klasse II doppelt isoliert	Standby	93/42/EEG Klasse IIb

2. Verwendungszweck

Der CPAP-Befeuchter der **Sleep**Style™ 200 Auto Serie ist für erwachsene Patienten zur Therapie der obstruktiven Schlafapnoe (OSA) vorgesehen. Das Gerät soll zuhause oder im Schlaflabor eingesetzt werden.

3. Warnhinweise, Vorsichtshinweise, Kontraindikationen

Anmerkungen

- In diesem Handbuch wird das Gerät der **Sleep**Style™ 200 Auto Serie als "das Gerät" bezeichnet.
- Falls Ihnen die CPAP- oder Auto-CPAP-Therapie ärztlich verordnet wurde, dann sollten Sie das Gerät jedes Mal benutzen, wenn Sie schlafen gehen. Sollte das Gerät aus irgendeinem Grund nicht mehr funktionieren, dann wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Fachhändler.
- Der Benutzer dieses Systems trägt die alleinige Verantwortung und Haftung für Sachschäden und mögliche Verletzung an Personen, resultierend aus Betrieb des Gerätes, welche nicht mit der gelieferten Bedienungsanleitung übereinstimmt.
- Das Gerät sollte nur mit von Fisher & Paykel, Ihrem Arzt oder Schlafspezialisten empfohlenen Masken, Adaptern und Beatmungsschläuchen verwendet werden.
- Wir empfehlen die Benutzung von Fisher & Paykel Healthcare Masken, um eine Datengenauigkeit sicherzustellen.
- Unter normale Betriebsbedingungen wird die vom Gerät gelieferte Luft 41°C (105.8°F) nicht überschreiten.
- Wenden Sie sich bei allen Reparatur und Wartungsarbeiten an Fisher & Paykel Healthcare oder einem von Fisher & Paykel Healthcare qualifizierten Fachhändler.
- Der SmartStick™ darf nur eingeführt oder herausgenommen werden, wenn das Gerät im Standby-Modus oder nicht an das Stromnetz angeschlossen ist.
- Der SmartStick™ sollte nur dann herausgenommen werden, wenn Ihr Arzt oder Schlafspezialist herunterladbare Daten benötigt.
- Um Datenverlusten vorzubeugen, sollte der SmartStick™ nicht aus dem Gerät gezogen werden, während das Licht blinkt.
- Benutzen Sie nur von Fisher & Paykel Healthcare gelieferte SmartStick™.
- Das Gerät darf nicht betrieben werden, wenn die Kappe nicht auf den SmartStick™ Port aufgesetzt ist.
- Das Gerät darf nicht betrieben werden, wenn die Kappe auf dem Adapter des seriellen Ports nicht aufgesetzt ist.

WARNHINWEISE
Um einer Elektroschockgefahr vorzubeugen, darf das Gerät NICHT:

- Betrieben werden, wenn Stromkabel oder Stecker beschädigt sind.
- Betrieben werden, nachdem es ins Wasser gefallen ist.
- Ans Stromnetz angeschlossen werden, solange es nass ist.
- Gereinigt werden, wenn es ans Stromnetz angeschlossen ist.
- An einem Ort aufbewahrt oder benutzt werden, wo es ins Wasser kippen, fallen oder gezogen werden kann. Wenn Wasser in das Gerät eingedrungen ist, ziehen Sie sofort den Stecker aus der Steckdose und benutzen Sie es nicht mehr. Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler beraten.

Um der Gefahr des Erstickens oder Inhalierens eines Fremdkörpers vorzubeugen:

- Dürfen keinerlei Gegenstände in eine Schlauchöffnung gelegt werden.
- Ist bei der Benutzung des Gerätes stets der Luftfilter zu benutzen.

Für optimale Therapieergebnisse:

- Stecken Sie den SmartStick™ keinesfalls in einen PC ohne die PerformanceMaximizer™ Software. Wenn Sie versuchen, ohne die richtige Software die Verzeichnisse auf dem SmartStick™ zu ändern oder die gesammelten Daten anzusehen, dann gehen alle auf dem SmartStick™ gespeicherten Daten verloren. In diesem Fall kann die Therapie nicht mehr zurückverfolgt werden.
- Darf das Gerät nicht benutzt werden, wenn es fallen gelassen oder beschädigt wurde.
- Darf das Gerät nicht benutzt werden, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Darf die Druckeinstellung nicht geändert werden. Die Druckeinstellung darf nur von einem Gesundheitsberater angepasst werden.
- Darf das Gerät nicht benutzt werden, wenn der Schlauch beschädigt ist und Löcher, Risse oder Knicke aufweist.
- Darf die Abluftöffnung an der Maske nicht blockiert werden.
- Darf die Maske nicht benutzt werden, wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist oder nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Um Verbrennungen zu vermeiden:

- Füllen Sie kein kochendes Wasser in die Befeuchterkammer.
- Berühren Sie nicht die offene Heizplatte oder den Kammerboden.

Zur Vermeidung eines Feuerrisikos bei der Benutzung von Sauerstoff

- Schalten Sie die Sauerstoffzufuhr ab, wenn das Gerät nicht im Betrieb ist; ansonsten kann es zu einer Sauerstoffansammlung im Gerät kommen.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass es nach allen Seiten gut belüftet ist.
- Rauchen und offene Flammen sind zu vermeiden, wenn Sauerstoff benutzt wird.
- Benutzen Sie keine Materialien, die bei Vorliegen einer hohen Sauerstoffkonzentration an der Luft brennen oder sich leicht entzünden.
- Bewahren Sie keine Zündquellen neben dem Produkt auf. Um ein Entflammen zu vermeiden, empfiehlt es sich, alle Zündquellen aus dem Raum zu entfernen, in dem zusätzlicher Sauerstoff benutzt wird.
- Bewahren Sie Sauerstoffregler, Zylinderventile, Schläuche, Adapter und sonstiges Sauerstoffzubehör nicht neben Öl, Schmierstoffen oder fettigen Substanzen auf. Spontane und heftige Entflammung kann auftreten, wenn diese Stoffe mit unter Druck stehendem Sauerstoff in Berührung kommen.

Sonstiges:

- Stellen Sie das Gerät auf einer horizontalen Ebene niedriger als Kopfhöhe um zu vermeiden, dass Wasser in den Schlauch läuft. Falls Wasser in den Schlauch läuft, leeren Sie das überflüssige Kondensat. Wasser im Schlauch kann zu Aspiration führen.
- Das Gerät ist zum Betrieb mit CPAP-Masken und Adaptern bestimmt welche Auslasslöcher haben um einen kontinuierlichen Luftfluss aus der Maske zu gewährleisten. Wenn das Gerät eingeschaltet ist und arbeitet strömt frische Luft aus diesen Auslasslöchern. Bei niedrigem CPAP-Druck, einem Stromausfall oder bei einem defekt des Gerätes ist die Maske unverzüglich zu entfernen da der Luftfluss durch die Maske möglicherweise nicht ausreicht, um alles Ausatemgas aus dem Schlauch hinauszuspülen. Demzufolge kann CO_2-Rückatmung auftreten, die gefährlich sein kann.
- Wird die (für einen bestimmten Standort) richtige Höheneinstellung nicht gewählt, so kann das nachteilige Auswirkungen auf die Druckabgabe haben.

VORSICHT
Um Wasserschäden am Gerät zu vermeiden:

- Nehmen Sie die Befeuchterkammer vor dem Befüllen vom Gerät ab.
- Leeren Sie die Befeuchterkammer aus, bevor das Gerät transportiert wird. Wenn das Gerät bei gefüllter Kammer bewegt werden muss, darf es nicht geneigt werden, damit kein Wasser in das Gehäuse laufen kann.

Sonstiges:

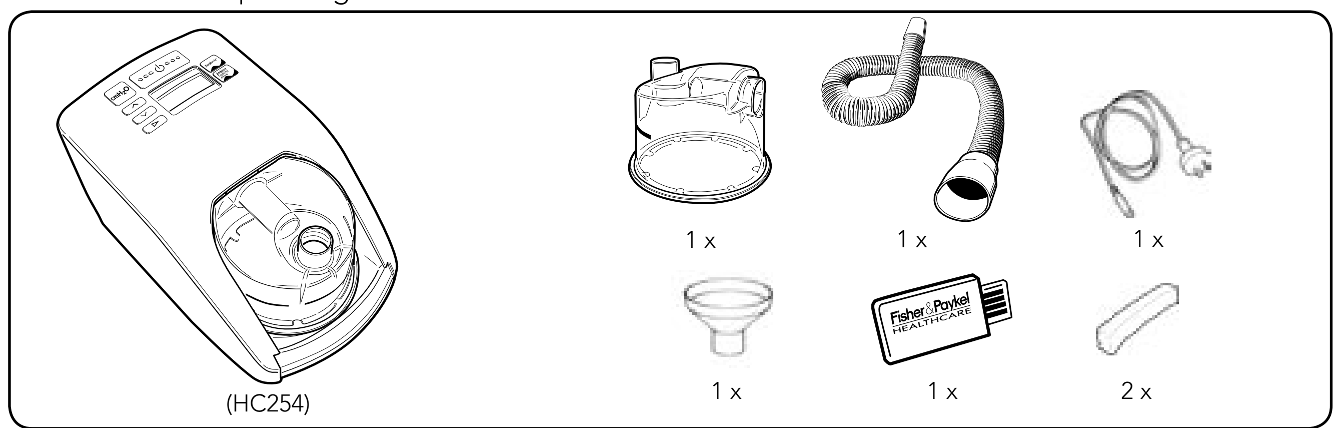
- Um eine Beschädigung des PCs zu verhindern, darf das Gerät nur in Betrieb genommen werden, wenn es über einen isolierten seriellen Portadapter (900HC236) an einen PC angeschlossen ist.
- Um eine Reizung der Atemwege zu vermeiden, sollte das Gerät nicht bei Zimmertemperaturen von mehr als 35ºC (95ºF) benutzt werden.

KONTRAINDIKATIONEN

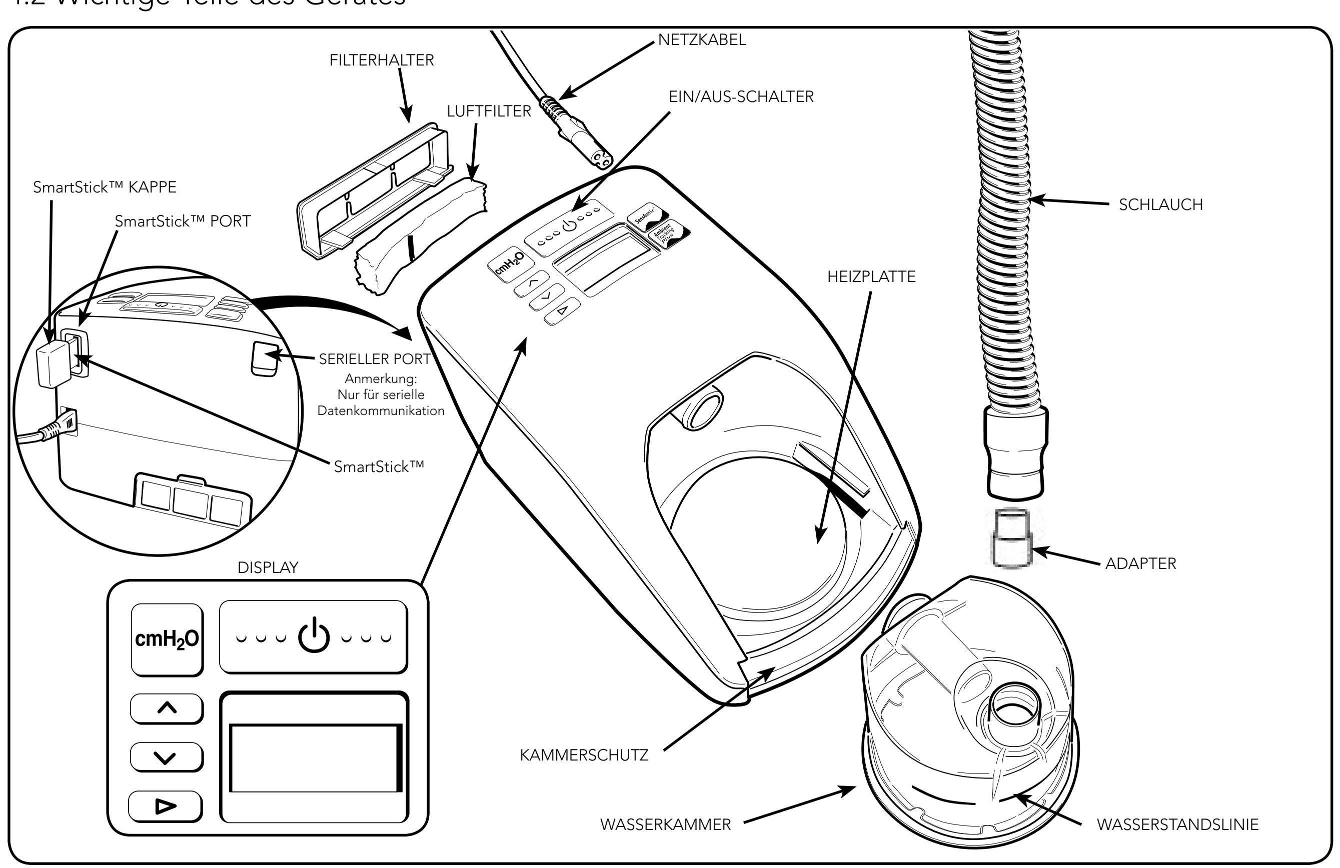
- Forschungsergebnissen zufolge stellen die folgenden vorbestehenden Erkrankungen bei einigen Patienten möglicherweise Kontraindikationen für die Benutzung von Positivdrucktherapie (CPAP) dar: Pneumothorax, bullöse Lungenerkrankung, Pneumocephalus, zerebrospinaler Flüssigkeitsverlust, kürzlich erfolgte Schädelchirurgie oder erfolgtes Schädeltrauma, Anomalien der cribriformen Platte, pathologisch niedriger Blutdruck, Mittelohrentzündung, perforiertes Trommelfell, Sinusitis, Nasenbluten in der Vergangenheit oder Dehydration.
- Dieses selbstanpassende Gerät ist nicht geeignet für Patienten mit dekompensierter Herzinsuffizienz, adipösem Hypoventilationssyndrom, zentraler Schlafapnoe, Atmungsversagen, COPD oder deren obere Atemwege umgangen wurden.
- Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie Fragen zu Ihrer Therapie haben.

4. Beschreibung des Gerätes

4.1 Inhalt der Verpackung



4.2 Wichtige Teile des Gerätes



4.3 Zubehör

HC385S	Wasserkammer, nicht zu öffnen	**900HC615**	PerformanceMaximizer™ Software
HC355*	Spülmaschinenfeste Kammer, wieder verwendbar	**900HC611**	SmartStick™
900HC010	Adapter	**900HC236**	Isolierter serieller Adapter
900HC221	Schlauch – Zum Anschluss an 22mm (0.86) Konus	**900HC232**	Serielles Kabel
900HC240	Luftfilter	**900HC226**	Verlängerungskabel

***Nicht in allen Ländern erhältlich**

5. Technologie des Gerätes

5.1 **Sens**Awake™

Die **Sleep**Style™ 200 Auto Serie bietet die einzigartigee **Sens**Awake™ Technologie, die speziell im Hinblick auf optimalen Patientenkomfort entwickelt wurde. Häufig wachen Patienten in der Nacht auf und liegen eine Zeit lang wach. **Sens**Awake™ erkennt den kritischen Wachzustand des Patienten und reduziert prompt den Druck, was dem Patienten das Wiedereinschlafen erleichtert. **Sens**Awake™ kann ein- oder ausgeschaltet werden. **Siehe Abschnitt 8: "Steuerelemente und Display" und Übersicht".**

5.2 **Ambient** Tracking® **Plus**

Ambient Tracking® **Plus** sorgt unter wechselnden Bedingungen für wirksame Befeuchtung, indem die Heizplattenleistung als Reaktion auf veränderte Raumtemperaturen und Mund- bzw. Maskenleckagen automatisch angepasst wird. Diese Befeuchtungstechnologie sorgt für maximale Befeuchtung unter den gegebenen Umgebungsbedingungen und für minimale Kondensation, um Maskendruckschwankungen zu reduzieren und ein zuverlässiges Funktionieren des selbstanpassenden Systems zu gewährleisten.

6. AUFBAUANWEISUNGEN

AUFBAU DES SYSTEMS

1. Nehmen Sie das Gerät aus der Verpackung.
2. Stellen Sie das Gerät auf ein niedriges Regal oder auf den Boden neben dem Bett, damit das Gerät sich unterhalb der Kopfhöhe befindet.
3. Kammeraufbau

   a. Nehmen Sie eine Wasserkammer aus der Verpackung.

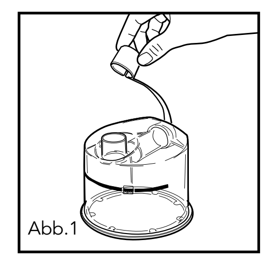
   b. Entfernen und entsorgen Sie die blauen Kappen (Abb. 1).

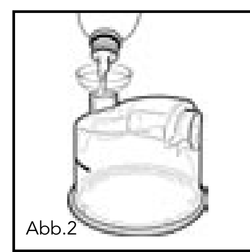
   c. Befüllen Sie die Kammer bis zur Wasserstandslinie mit destilliertem Wasser; zur Erleichterung des Befüllens wird ein optionaler Trichter mitgeliefert (Abb. 2).

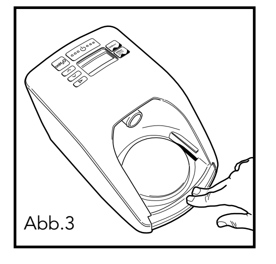
   Befüllen Sie die Kammer keinesfalls, wenn sie an das Gerät angeschlossen ist. Beim Transport des Gerätes muss die Kammer unbedingt leer sein. Gerätversagen aufgrund von Wasserschäden ist nicht im Garantieumfang einbegriffen.

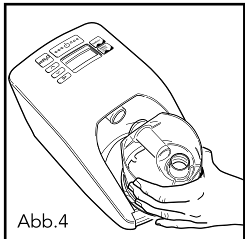
   d. Um die Wasserkammer auf das Gerät zu montieren, drücken Sie den Fingerschutz herunter, richten Sie die hintere Kammeröffnung mit der CPAP-Auslassöffnung aus und schieben Sie die Kammer auf (Abb. 3, Abb. 4).

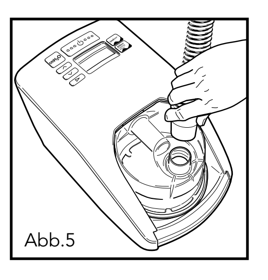
   e. Wenn die Kammer korrekt sitzt, rastet der Fingerschutz ein.
4. An einem Ende des Beatmungsschlauchs befindet sich ein weißer Kunststoffadapter. Schieben Sie diesen auf die Öffnung oben auf der Kammer (Abb. 5).
5. Schließen Sie das andere Schlauchende an die Maske an.
6. Schließen Sie das Netzkabel des Gerätes hinten am Gerät an und stecken Sie den Stecker in die Netzsteckdose.
7. Wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist, geht es in den Bereitschaftsmodus (Standby) über.
8. Der SmartStick™ befindet sich an der Rückseite des Gerätes. Nehmen Sie die Kappe des SmartSticks™ ab und achten Sie darauf, dass der SmartStick™ in der richtigen Richtung in den zugehörigen Port gesteckt wird. Das "Fisher & Paykel Healthcare"-Logo sollte aufrecht stehen. Wenn das Etikett auf dem Kopf steht, nehmen Sie den SmartStick™ heraus und stecken ihn korrekt wieder ein. Am Ende des SmartStick™ leuchtet ein kleines Licht auf, um anzuzeigen, dass Daten auf den SmartStick™ geschrieben werden. (Abb. 6).

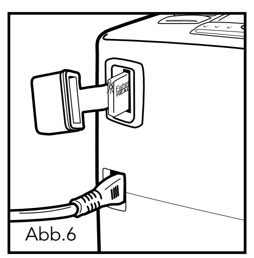

Abb.1

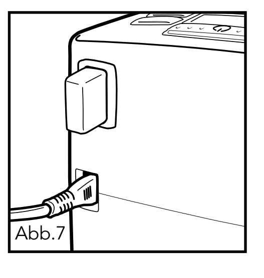

Abb.2


Abb.3


Abb.4


Abb.5


Abb.6


Abb.7

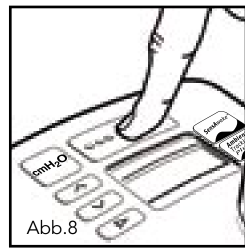


Abb.8

   ANMERKUNG:

   - Wenn Einstellungen heruntergeladen oder aktualisiert werden sollen, darf der SmartStick™ nur eingeführt werden, wenn das Gerät im Standby oder vom Stromnetz getrennt ist. **Der SmartStick™ darf keinesfalls bei Druckabgabe eingeführt oder herausgezogen werden.**
   - In dem Gerät dürfen nur von Fisher & Paykel Healthcare gelieferte SmartSticks™ benutzt werden.

9. Wenn der SmartStick™ korrekt eingeführt wurde, schieben Sie die Kappe auf den SmartStick™ auf. Wenn der SmartStick™ nicht benutzt wird, muss die Kappe dennoch ordnungsgemäß aufgesetzt sein (Abb. 7).
10. Aktivieren Sie nun das Gerät durch Drücken der Ein/Aus-Taste (Abb. 8). Nach dem Einschalten blinkt dreimal das Wort "ON" auf dem LCD-Display, gefolgt von einer Feuchtigkeitseinstellung (werkseitige Standard-Einstellung - siehe Abschnitt 8.1).
11. Zum Ändern der Einstellungen bitte die Anweisungen in Abschnitt 8: „Bedienelemente und Display“ beachten.

Nun ist Ihr Gerät einsatzbereit.

7. SAUERSTOFFZUGABE

Wenn Sauerstoff benötigt wird, empfiehlt es sich, diesen an der Maske zu verabreichen. Bitte beachten Sie die speziell für Ihre Maskenart geltenden Anweisungen.

ANMERKUNG:

- Bei einer festen Flussrate von zusätzlichem Sauerstoff wird die inhalierte Sauerstoffmenge in Abhängigkeit von Druck, Atemmuster des Patienten, Maskenwahl und Leckagenrate variieren.

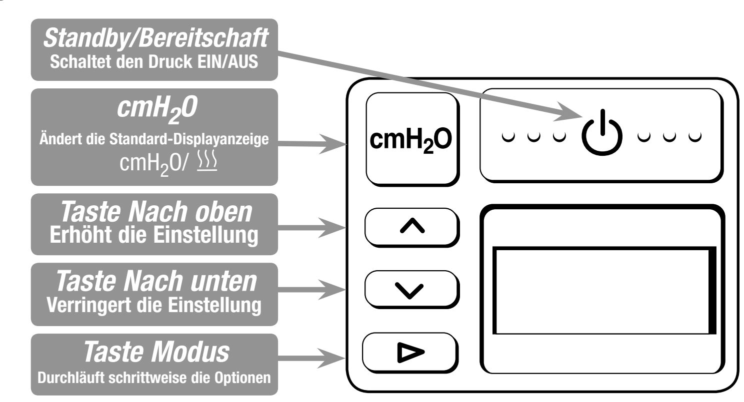
Bevor Sie Sauerstoff mit dem Gerät benutzen, beachten Sie bitte die entsprechenden Warnhinweise in Abschnitt 3.

8.1 Display, Beschreibung und Funktionen

ANMERKUNGEN:

Werkseitige Einstellungen des Displays

- Bei der ersten Benutzung zeigt das Display die werkseitigen Feuchtigkeitseinstellungen (≋) an.
- Mit der Taste **cmH$_2$O** kann die Anzeige auf dem Display zwischen der aktuellen cmH$_2$O und der Feuchtigkeitseinstellung hin- und hergeschaltet werden.
- Wenn ein Feuchtigkeitswert angezeigt wird, kann die Einstellung durch Druck auf die Tasten ˄ und ˅ verändert werden. Bei Trockenheit der Luftwege ist die Einstellung zu erhöhen, bei übermäßiger Kondensatbildung zu verringern.



ERLÄUTERUNG	FUNKTION & BESCHREIBUNG	BETRIEB
⏻	***STANDBY*** Schaltet den Druck EIN und AUS	***DRUCK STARTEN (Druck ein)*** ● Drücken Sie kurz auf die Taste. ⏻ Auf dem LCD-Display blinkt 3 Mal das Wort "ON", dann geht es zur Standardanzeige über. ***DRUCK ABSTELLEN (Druck aus)*** ● Nehmen Sie die Maske ab. ● Drücken Sie kurz auf die Taste. ⏻ Auf dem LCD-Display blinkt 3 Mal das Wort "OFF", dann geht das Gerät in den Bereitschaftsmodus und das Display auf die Standardanzeige über.
cmH$_2$0 (Druck)	***cmH$_2$0*** Ändert die Anzeige von Feuchtigkeitswert auf cmH$_2$O und umgekehrt	● Drücken Sie die Taste einmal, um zwischen der aktuellen cmH$_2$O - und der Feuchtigkeitseinstellung hin- und herzuschalten.
˄ ˅	***ERHÖHEN/VERRINGERN*** Verändert die Einstellung nach oben oder nach unten	● Drücken Sie die Tasten ˄ und ˅ um die Einstellungen zu erhöhen oder zu verringern.
▷	***MODUS*** Zum schrittweisen Abrufen der Optionen	● Drücken Sie die Taste schrittweise, um die verfügbaren Optionen nacheinander abzurufen.

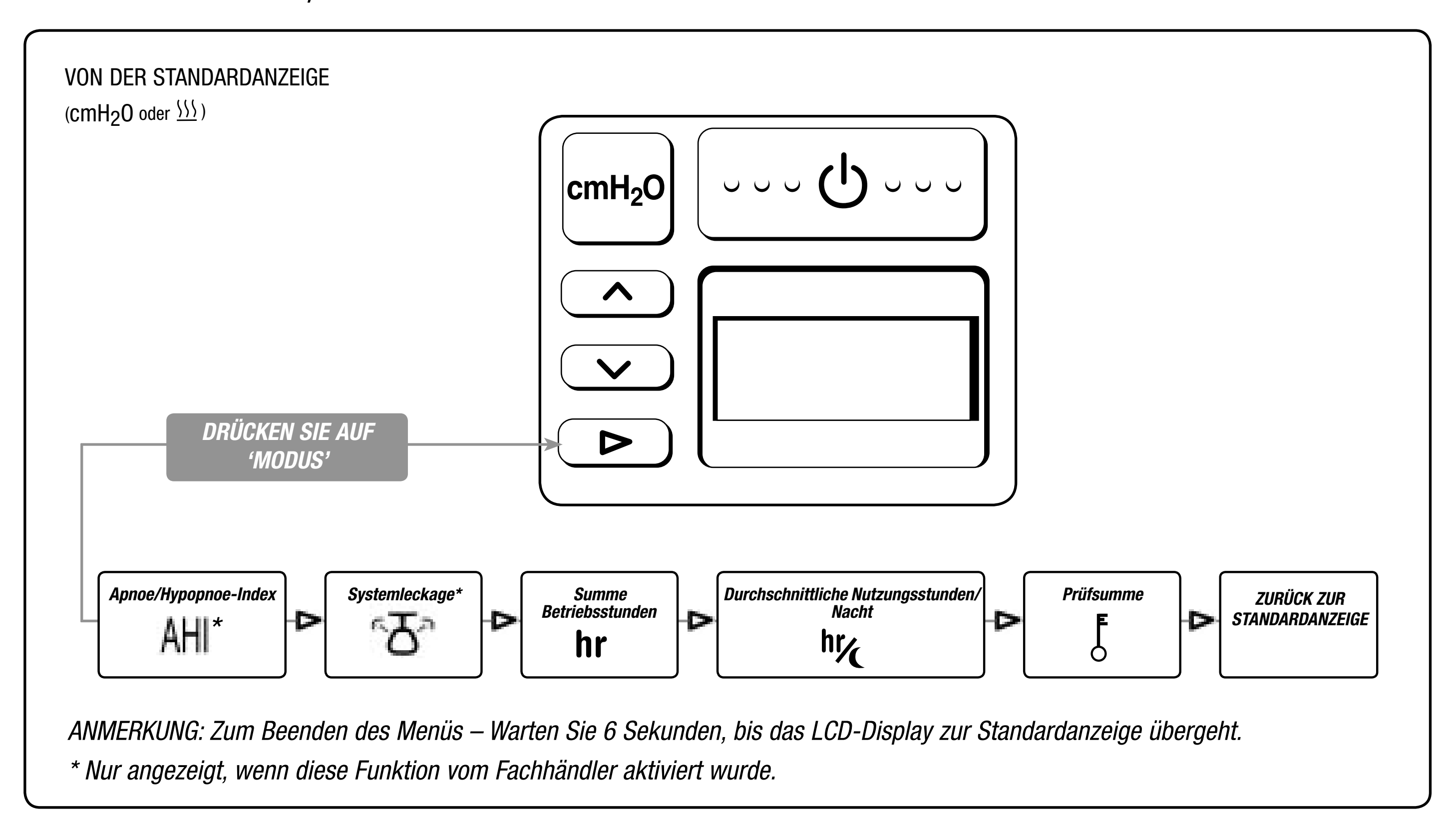
PATIENTENMENÜ	DISPLAY	BETRIEB
Zur Ansicht der Einstellungen: **Feuchtigkeits- und Benutzungsdaten** Beginnen Sie mit der Standardanzeige und drücken Sie die Taste ▷ um die Daten nacheinander abzurufen. *ANMERKUNG: Zum Beenden des Menüs – Warten Sie 6 Sekunden, bis das LCD-Display zur Standardanzeige übergeht.*	≋	● Der Feuchtigkeitswert wird eingestellt, um Therapienebenwirkungen in den oberen Atemwegen gering zu halten. Drücken Sie auf ˄ und ˅ um die Feuchtigkeitseinstellung zu verändern.
	AHI	● Apnoe-Hypopnoe-Index (AHI)* Zeigt den durchschnittlichen AHI-Wert für die letzte Therapiesession an.
		● Systemleckage* Zeigt das Auftreten von Systemleckagen für die letzte Therapiesession in Litern pro Minute (LPM) an. Eine Systemleckage besteht aus Abluftfluss, Maskenleckage und Mundleckage. Der Abluftfluss ist die vorgesehene Leckage am Ausatemport der Maske, um CO_2 aus der Maske herauszuspülen. Ein Wert von 60 oder weniger ist ein akzeptables Leckagenniveau.
	hr	● Summe der Nutzungsstunden Zeigt die Summe der Stunden an, die das Gerät insgesamt mit laufendem Druck im Betrieb war.
	hr/☾	● Durchschnittliche Nutzung pro Nacht Zeigt die durchschnittliche Anzahl der Stunden an, die das Gerät pro Nacht im Betrieb war.
		● Prüfsumme Ermöglicht das Überprüfen der Benutzung

PATIENTENTMENÜ - ANZEIGE WEITERER EINSTELLUNGEN	DISPLAY	BETRIEB
● Um weitere Einstellungen abzurufen: Drücken Sie die Taste ▷ für 3 Sekunden, wenn die Standardanzeige läuft. ● Zum Abrufen weiterer Posten: Drücken Sie die Taste ▷ *ANMERKUNG: Zum Beenden des Menüs – Warten Sie 6 Sekunden, bis das LCD-Display zur Standardanzeige übergeht.*		● **Sens**Awake™ Zeigt den Status von **Sens**Awake™ an. Drücken Sie auf die Tasten ˄ und ˅ um zwischen EIN und AUS hin- und herzuschalten.
	m ft	● Höheneinheiten Zeigt die Höheneinheiten an. Wählen Sie "m" für Meter oder "ft" für Fuß durch Drücken der Tasten ˄ und ˅
		● Höheneinstellung Zeigt die Höheneinstellung an. Ändern Sie die Höheneinstellung durch Drücken der Tasten ˄ und ˅

****Wird von Ihrem Fachhändler aktiviert; wird nicht angezeigt, wenn die Einstellung nicht aktiviert ist. Siehe Gebrauchsanleitung der Maske zu den Merkmalen der Abluft.***

Deutsch

8.2 Patientenmenü, Übersicht



ANMERKUNG: Zum Beenden des Menüs – Warten Sie 6 Sekunden, bis das LCD-Display zur Standardanzeige übergeht.

** Nur angezeigt, wenn diese Funktion vom Fachhändler aktiviert wurde.*

8.3 Patientenmenü – Weitere Einstellungen, Übersicht

VON DER STANDARDANZEIGE
(cmH2O oder ♨)

cmH2O

HALTEN SIE DIE TASTE 'MODUS' FÜR 3 SEK. GEDRÜCKT

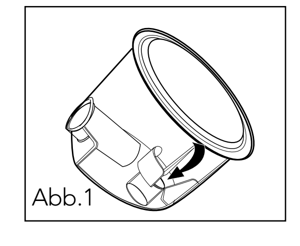
* SensAwake™ → oder (SensAwake™ ein & aus)
* Höheneinheiten (m / ft) → oder (Höheneinheiten wählen)
* Höheneinstellung → oder (Höheneinstellung wählen)
* ZURÜCK ZUR STANDARDANZEIGE

ANMERKUNG: Zum Beenden des Menüs – Warten Sie 6 Sekunden, bis das LCD-Display zur Standardanzeige übergeht.

** Funktion im herkömmlichen CPAP-Modus nicht verfügbar.*

9. Reinigung und Pflege

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose.
2. Wischen Sie das Gerät außen mit einem sauberen, feuchten (nicht nassen) Tuch und mildem Spülmittel ab. Benutzen Sie keine scharfen Scheuer- oder Lösungsmittel, da diese das Gerät beschädigen können.
3. TÄGLICH
   Reinigen Sie Kammer und Schlauch.
   - Nehmen Sie den Beatmungsschlauch von Kammer und Maske ab.
   - Reinigen Sie den Schlauch mit warmem Seifenwasser und spülen Sie gründlich nach. Hängen Sie den Schlauch zum Trocknen auf, so dass beide Schlauchenden nach unten hängen.
   - Nehmen Sie die Kammer ab, indem Sie den Fingerschutz herunterdrücken und die Kammer abziehen.
   - Gießen Sie das verbleibende Wasser aus und schütten Sie es weg.
     ANMERKUNG: Um das Wasser vollständig zu entfernen, spülen Sie verbleibendes Wasser zwischen die Stege und schütteln Sie es heraus (Abb. 1).
   - Schieben Sie die Basis vom oberen Teil der Wasserkammer herunter.
   - Reinigen Sie die Kammer mit lauwarmem Seifenwasser und spülen Sie gründlich nach. Trocknen Sie die Außenseite der Kammer ab oder in der Spülmaschine waschen.
   - Stellen Sie sicher, dass der Dichtungsring an der Basis nicht locker oder beschädigt ist.


Abb.1

4. WÖCHENTLICH
   Gründliche Reinigung der Kammer.
   - Lassen Sie die Innenseite der Kammer 10 Minuten in einer Lösung aus einem Teil klarem Essig und zwei Teilen Wasser einweichen. Gießen Sie die Essiglösung aus und spülen Sie die Kammer gründlich mit klarem Wasser aus.
5. Wechseln Sie den Luftfilter aus, wenn er stark verfärbt ist, aber mindestens alle drei Monate oder nach 1000 Betriebsstunden.
   - Nehmen Sie den Filterhalter von der Rückseite des Gerätes ab und nehmen Sie den Filter heraus.
   - Ersetzen Sie den alten Filter durch einen neuen Filter: Achten Sie darauf, dass die senkrechte schwarze Linie zum Gerät gerichtet ist (Abb. 2).

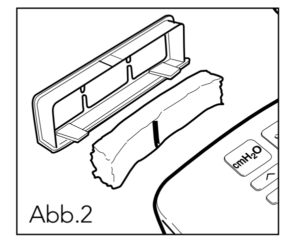


Abb.2

Das Gerät benötigt keine routinemäßige Wartung oder Kalibration.

10. Häufig gestellte Fragen

- **Wenn ich morgens aufwache, sind Nase und Rachen trocken. Was kann ich dagegen tun?**
  Versuchen Sie die Feuchtigkeitseinstellung zu erhöhen. Wenn das nicht hilft, wenden Sie sich an Ihren Kliniker.

- **Wie kann ich Kondenswasserbildung im Schlauch verhindern?**
  Mit der Feuchtigkeitseinstellung können Sie die Feuchtigkeitsabgabe so einstellen, dass in den 15 cm des Beatmungsschlauchs vor dem Gesicht ein feiner Nebel vorliegt. Wenn die Feuchtigkeitseinstellung zu hoch für die Umgebungsbedingungen ist, kann Kondenswasser im Schlauch auftreten.

  ANMERKUNG: Ein Beatmungsschlauch von mehr als 1,83 m Länge erhöht die Kondenswasserbildung.

  Kondenswasserbildung im Schlauch kann auf mehrere Weisen verhindert werden:
  i. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht an einem kühlen, zugigen Platz steht.
  ii. Verringern Sie die Feuchtigkeitseinstellung ein wenig. Verringern Sie die Einstellung allmählich so weit, bis kein Kondenswasser mehr entsteht.
  iii. Heizen Sie die Zimmerluft.

- **Muss ich in meinem Gerät destilliertes Wasser benutzen?**
  Wenn Sie destilliertes Wasser benutzen, hält die Wasserkammer länger. Leitungswasser (auch gefiltertes) enthält oft Mineralien, die die Kammer beschädigen und Lochfraß, Korrosion und möglicherweise Leckagen verursachen können.

- **Wann muss ich die Wasserkammer auswechseln?**
  Es empfiehlt sich, die Kammer alle sechs Monate auszuwechseln oder wenn die Kunststoffwände Risse entwickeln, trüb werden oder sich Lochfraß im Kammerboden bildet. Regelmäßige Reinigung verlängert die Lebensdauer der Kammer. (ANMERKUNG: Wenn die Kammer undicht ist, sollte sie sofort ausgewechselt werden.)

- **Kann ich das Gerät im Ausland benutzen?**
  Ja. Benutzen Sie einfach den richtigen Netzadapter und das Gerät stellt sich automatisch auf die richtige Netzspannung um. (ANMERKUNG: Transportieren Sie das Gerät nur mit leerer Wasserkammer. Gerätversagen aufgrund von Wasserschäden ist nicht im Garantieumfang einbegriffen.

- **Kann ich mit meinem Gerät zusätzlichen Sauerstoff benutzen?**
  Ja, Sauerstoff kann an der Maske verabreicht werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Sauerstoff einschalten. Schalten Sie die Sauerstoffquelle unbedingt aus, bevor Sie das Gerät ausschalten, damit sich kein Sauerstoff im Gerät ansammelt. Näheres siehe Abschnitt 7.

- **Ich möchte mein Gerät vom AutoCPAP-Modus in CPAP-Modus umschalten. Wie mache ich das?**
  Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

- **Welche Masken sind für die Benutzung mit einem Gerät der SleepStyle™ 200 Auto Serie geeignet?**
  Es wird empfohlen, eine Maske von Fisher & Paykel Healthcare zu benutzen. Bitte wenden Sie sich bezüglich der Maskenauswahl an Ihren Gesundheitsberater oder Fachhändler.

- **Was passiert bei einem Stromausfall?**
  Nach dem Stromausfall, startet das Gerät wieder im gleichen Modus, mit den gleichen Einstellungen, wie vor dem Stromausfall.

11. Technische Daten

ABMESSUNGEN:	275mm x 170mm x 140mm
GEWICHT:	1,9 kg 3,0 kg in der Tasche mit Zubehör
LEISTUNG:	
Druckbereich zwischen	4 und 20 cmH_2O (Im Unwharscheinlichen Fall einer Fehlerhaftigkeit kann der Druck bis auf 30cmH_2O ansteigen)
Höhenbereich	0 bis 3000m oder 0 bis 9000ft
Befeuchtung	Max = 35mg/l bei 35°C (95°F) bei 4cmH_2O Typisch = 23mg/L bei 22°C (71.6°F) bei 10 cmH_2O
Atemgastemperatur	Max = 41°C (105.8°F)
Geräuschpegel	<30dbA
COMPLIANCE:	
Erfüllt die Normen von:	EN / IEC 60601-1 AS3200.1.0

ELEKTRISCHE LEISTUNG:	
Versorgungsfrequenz:	50-60 Hz
Netzspannung und Strom:	1,2 A, 1,3 A ~ (100-115 V max), 0,8 A, 1,8A~ (220-240 V max)
Anm: Elektr. Durchschnittswerte	
Anforderungen für Wechselrichter:	115 V – 200 W / 300 W Spitze 230 V – 300 W / 500 W Spitze
Heizplatte:	85W max
Heizplattentemperatur:	65°C max

Das Gerät entspricht den Anforderungen für elektromagnetische Kompatibilität nach IEC 60601-1-2. Unter bestimmten Umständen kann das Gerät aufgrund von elektromagnetischen Interferenzen benachbartes Gerät stören oder Störungen davon empfangen. In diesem Fall sollte Ihr Gerät oder das störende Gerät an einen anderen Platz gestellt werden. Alternativ wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

12. Betriebsbedingungen

RAUMTEMPERATUR:	5 - 35°C
FEUCHTIGKEIT:	10 - 95% RF
HÖHE:	0 – 3000 m ü. d. M.

In Höhenlagen über 1500 m reduziert sich der maximale Betriebsdruck.

13. Lagerung und Transport

Das Gerät sollte bei einer Umgebungstemperatur von 10 bis 60 °C gelagert und transportiert werden.

14. Fehlersuche

Wenn Sie meinen, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, dann wenden Sie sich bitte an Fisher & Paykel Healthcare oder einen von Fisher & Paykel Healthcare qualifizierten Fachhändler. Kontaktadressen finden Sie auf der Rückseite.

Fisher & Paykel Healthcare ist um eine kontinuierliche Produktverbesserung bemüht und behält sich das Recht vor, Spezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern.